

Geschäftswelt

– Anzeige –

Sturzvorsorge ist besser als Nachsorge



Lübeck: Helga S. (71) ist es passiert: auf dem Einkaufsweg ist sie unsicher geworden und beinahe gestürzt. In diesem unglücklichen Augenblick ist der Rentnerin aufgefallen, dass sie bei wenig Tageslicht und nassen Untergrund schnell unsicher auf ihren Beinen wird.

„Besonders im Herbst, stellen viele Menschen fest, dass das Gehen auf nassen Gehwegen und bei geringer Helligkeit schwieriger wird“, warnt die Sturzvorsorge-Trainerin Kirstin Stender. „Genau hier setzen wir mit dem Sturzvorsorge-Training StuBs an und üben auf spielerischer Art eine sichere Körperhaltung und damit ein

sicheres Gehen. Zum Kurs gehören ebenso Gleichgewichtstrainings und Bewegungsspiele, mit denen wir bei Musik und Spaß in der Gruppe eine sichere und bewusste Bewegung üben“, so Kirstin Stender weiter.

Der nächste StuBs-Kurs, der bei den Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt ist, kostet 150 Euro (130,- Euro für Wiederholer) und beginnt am 12. September von 10 – 11 Uhr im Tanzclub Hanseatic, Falkenstraße 37a - 23564 Lübeck.

Kontakt und Anmeldungen:
Praxis für Ergotherapie Kirstin Stender
Tel: 0451-58 23 75 23



HERZENSSACHE
LEBENSZEIT
diabetes | Schlaganfall | Herz-Kreislauferkrankungen

Gesundheit ist Familiensache

Risiko erkannt, Risiko gebannt

Diabetes | Schlaganfall | Herz-Kreislauferkrankungen

16. September 2024, 10 - 16 Uhr
Lübeck - Klingenberg (REWE-Markt)

- Information und Aufklärung zu den Themen Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall
- Gespräche mit Ärzt*innen und Fachpersonal der Sana Kliniken Lübeck und des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein
- Risikotests



Sana Kliniken
Lübeck

UK
SH

Boehringer
Ingelheim

Kolosseum LÜBECK

Die große
Johann Strauss
Revue

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 04 51 / 14 41 394

13.10 SONNTAG
2024

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 49,90€ / 46,90€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:

Lübecker Nachrichten GmbH,
Königsstraße 67 A • Lübeck und
Travemünde Marketing GmbH,
Holstenplatz 1 • FIRST BUSINESS
TRAVEL, Dr.-Julius-Leber-Str. 9-11 •
TUI, Ratzeburger Allee 111/125 • LN-
Ticketwelt Bad Schwartau,
Marktwiese 8, Bad Schwartau •
Lübecker Nachrichten Basses Blatt,
Kurhausstr. 12, Bad Segeberg •
Reservix • CTS-eventim • in allen
bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

Quereinsteiger: Mit 47 Jahren noch zur Polizei

Wettbewerb um Nachwuchskräfte – Schleswig-Holstein bildet erfahrene Quereinsteiger aus

EUTIN. Nachwuchskräfte finden – das ist bei der Polizei Schleswig-Holstein ein Riesen-Thema. Im Fokus sind auch Frauen und Männer, die mitten im Leben stehen, aber noch einmal eine Ausbildung beginnen wollen. Das Land hat die Altersgrenze in den vergangenen Jahren sukzessive angehoben, gerade noch einmal um fünf Jahre. Seit der Einstellung 1. August 2024 liegt die Höchstaltersgrenze bei 47 Jahren (gehobener Dienst/Studium) beziehungsweise bei 47 Jahren und sechs Monaten (mittlerer Dienst).

Für die diesjährige Ausbildung bei der Polizei haben sich 64 Frauen und Männer beworben, die über 35 Jahre alt sind. Zwölf haben das Auswahlverfahren mit Intelligenztest, Sportprüfung und Diktat bestanden. Zwei von ihnen sind Kasif Özdas (40) – in diesem Jahr der älteste Auszubildende – und Maria Schumann (38). Sie sind nun Anwärter als Polizeiobermeister.

Einen Altersbonus habe es nicht gegeben, die reiferen Jahrgänge mussten mit den jüngeren konkurrieren, versichert Susanne Damlos, stellvertretende Leiterin der Werbe- und Einstellungsstelle in der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung in Eutin. Die Mitarbeiter dort überlegen sich immer wieder neue Werbeformate, um möglichst viele Bewerber anzusprechen.

Etwas ältere, lebenserfahrene Frauen und Männer finden häufig zu ihrem möglichen neuen Arbeitgeber über das Nachwuchswerbformat „Polizei Inside“. In kleinen Gruppen können sie Dienststellen besichtigen, im Polizeiwagen sitzen oder Ein-



Maria Schumann (38) und Kasif Özdas (40) haben im August ihre Ausbildung bei der Landespolizei Schleswig-Holstein begonnen.

Foto: Lutz Roessler

satzmittel wie Pistole und Handstock halten und ihre Fragen stellen.

„Die Landespolizei Schleswig-Holstein steht wie viele andere Unternehmen in der freien Wirtschaft und dem Öffentlichen Dienst bundesweit im Wettbewerb um die besten Bewerberinnen und Bewerber. Da ist es notwendig, den potenziellen Nachwuchskräften einen direkten Eindruck der Polizeiarbeit zu ermöglichen“, sagt CDU-Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack. Dank „Polizei Inside“ könnten sich Interessierte über den „Job“, das Bewerbungs- und Testverfahren

informieren und direkt mit Polizistinnen und Polizisten austauschen.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) begrüßt diese Art der Nachwuchswerbung. „Wie andere Arbeitgeber muss sich die Landespolizei strecken, um Bewerber für freie Plätze zu bekommen“, sagt der GdP-Vorsitzende Torsten Jäger. Menschen im mittleren Lebensalter brächten Erfahrung mit. „Und vielleicht erfüllt sich für manchen noch ein Lebens Traum.“

Über das Nachwuchswerbformat „Polizei Inside“ finden Menschen zu ihrem neuen Be-

ruf. Es ist in der Corona-Zeit in Eutin kreierte worden. „Wir mussten damals ein Format in kleinem Rahmen finden. Es war erfolgreich, daher haben wir es beibehalten“, sagt Susanne Damlos. In Grüppchen können die Interessenten Polizeistationen und Ausstattung kennenlernen und mit Beamten ins Gespräch kommen. In Eutin wird „Polizei Inside“ am 3. und am 17. September auf der Hubertushöhe angeboten, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Der nächste Einstellungstermin ist am 1. August 2025. Die Bewerbung ist jetzt bereits möglich. **BEN**

Tolle Angebote im Herbstferienpass

SCHARBEUTZ. Die Herbstferien stehen vor der Tür, und die Gemeinde Scharbeutz hat ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienpasses vorbereitet. Unter anderem wird ein Abenteuer im Escape Room angeboten, für kleine BäckerInnen gibt es Apfelkuchen backen, sportlicher ist das Angebot Paintball, bei dem Taktik und Teamgeist gefragt sind. Spaß und Bewegung in riesigen, aufblasbaren Bällen verspricht das Angebot Bullet Soccer. Außerdem lockt eine Fahrt in den Heide-Park. Der Ferienpass bietet nicht nur Spaß und Spannung, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und unvergessliche Ferienerlebnisse zu sammeln.

Ab Montag, 9. September, können alle Kinder und Jugendliche zwischen 6-18 Jahren, die in der Gemeinde Scharbeutz wohnen, zur Schule gehen oder als Feriengast Urlaub machen auf der brandneuen App ZmartiVent, die im Google-Play- oder Apple-App Store erschienen ist oder im Internet unter www.jugendarbeit-scharbeutz.de den Ferienpass einsehen und die gewünschte Veranstaltung per Sofortbuchung buchen.

Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2024. Die fest gebuchten Veranstaltungen müssen bis zum 18. Oktober 2024 per Überweisung bezahlt werden.
www.jugendarbeit-scharbeutz.de

Lieblingsplatz in Eutin

Fotoprojekt sucht NeubürgerInnen, die ihre Lieblingsplätze in Eutin vorstellen

EUTIN. Der Fotograf Dr. Winfried Koensler und die Stadt Eutin wollen gemeinsam ein Fotoprojekt starten. Winfried Koensler sucht Neubürgerinnen und Neubürger, die sich bewusst für ein Leben in Eutin entschieden haben und im Fotoprojekt ihre Lieblingsplätze in der Stadt vorstellen.

Nach einem erfüllten Arbeitsleben hat sich der Fotograf in unsere Stadt verliebt. Er hat alle Zelte im Ruhrgebiet abgebrochen und ist gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin nach Eutin gezogen. „Eutin ist eine wunderschöne Stadt, die viel zu bieten hat. Ich möchte zeigen, wie lebenswert die Stadt ist. Ich möchte Neubürgerinnen und Neubürger im Porträt zeigen, die sich, ebenso wie ich, ganz bewusst für diesen Wohnort entschieden haben.“

Für Winfried Koensler ist das Projekt eine Herzensangelegenheit, um sich positiv in die Stadtgesellschaft einzubringen und seinen Teil zu einem guten Miteinander zu leisten. Bürgermeister Sven Radestock ist begeistert von der Idee: „Ich finde das Projekt klasse und haben sofort meine Unterstützung zugesichert.“ Er sein schon sehr gespannt auf die Geschichten und Plätze, die erzählt und gezeigt werden, so Radestock.



Dr. Winfried Koensler Foto: hfr

Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollte es sich um Zugewogene handeln. Sie können auch vor längerer Zeit zu uns gekommen sein. Wichtig ist, dass Teilnehmende Zeit und Lust auf ein Fotoporträt haben und bereit sind, ihre Geschichte öffentlich zu teilen. Die Fotos und Interviews wird Dr. Winfried Koensler machen. Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Eutin unterstützt das Projekt. Die Fotos und Geschichten sollen im Netz in den sozialen Medien und auf der Homepage der Stadt Eutin veröffentlicht werden.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich einfach bei der Stadt Eutin, Kerstin Stein-Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 04521 793-161 oder per E-Mail: k.stein-schmidt@eutin.de

Wandern im September

EUTIN. Im September lädt der Wanderverein Ostholstein seine Mitglieder und Gäste zu drei geführten Rundwanderungen ein. Am 22. September geht es auf dem archäologisch-naturkundlichen Wanderweg durch den Waldhuser Forst. 21 Stationen informieren über Geschichte, Archäologie, und Naturkunde. Auf der letzten Wanderung am 29. September geht es durch Feld und Wald durch den Oldenburger Bruch. Damit endet das Sommer-Wanderprogramm des Wandervereins Ostholstein.

An allen Sonntagen werden zwei Wanderungen angeboten, die zwischen 5,5 und 19 km lang sind. Die längere Tour ist oft sportlich geführt. Treffpunkt für alle Wanderungen ist um 9 bzw. 10 Uhr in Eutin auf dem Berliner Platz. Gäste sind herzlich willkommen.

Info unter www.wanderverein-ostholstein.de

Fußball für die ganz Kleinen

EUTIN. Der TSV Malente Jugendfußball „Bulldogs“ bietet für die, die noch nicht in der „G-Jugend“ (Pampersliga) mitmachen können, ab September Fußball für die ganz Kleinen an. Trainer Malte „Flaxi“ Flachsenberger lädt dazu Freitags um 15 Uhr auf dem Ernst-Rüdiger-Sportplatz ein. Info: malte.flachsenberger@gmx.de, Tel. 0174 /6972322